



Pressemitteilung

06.11.2024

CERES AWARD 2024: Daniel Willnat aus Domsühl in Mecklenburg-Vorpommern ist Geflügelhalter des Jahres

Berlin, 31. Oktober 2024 – Beim diesjährigen CERES AWARD ist Daniel Willnat aus Domsühl im Landkreis Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern) zum besten Geflügelhalter gekürt worden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Daniel Willnat hat die Juroren der Kategorie Geflügelhalter im CERES AWARD durch eine zukunftsgerichtete Tierwohlführung überzeugt. „Daniel Willnat zeigt, dass eine erfolgreiche tierwohlorientierte Putenhaltung sehr gut möglich ist“, heißt es in der Begründung der Jury. Juroren in dieser Kategorie sind Martina Hungerkamp von *agrarheute*, Prof. Dr. Robby Andersson von der Hochschule Osnabrück und Wolfgang Schleicher vom Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft.

Bei Daniel Willnat leben die Puten anders als gewöhnlich üblich – sie sind im Wald. „Immer wieder neue innovative Lösungen für eine möglichst tierartgerechte Tierhaltung zu finden, macht mir Spaß. Das Ergebnis, die Waldlandputen, macht mich stolz“, beschreibt der 43-jährige Betriebswirt. Bei ihm leben die Puten nach einer 6-wöchigen Aufzuchtphase komplett im Freien. Auf einer 3 ha großen Fläche mit altgewachsenen Wald leben rund 2.500 Puten. Auf einer zweiten 3 ha-großen Gehölzfläche am Waldrand kommen nochmal 2.500 Tiere hinzu. Die Biowaldlandputen sind ein Teil des Familienunternehmens Freiländer Bio Geflügel GmbH. Kern des Geschäfts ist die Vermarktung von Biogeflügelfleisch. Über 50 landwirtschaftliche Betriebe zwischen Rügen und der Steiermark erzeugen Bioputen und -

hähnchen für das Unternehmen.

Die Landwirtschaftliche Rentenbank, Hauptsponsor des CERES AWARDS, macht beeindruckende Leistungen der Landwirtschaft sichtbar. Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank, erklärt in einem Statement: „Viele Betriebe hinterfragen und verändern sich, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Mit Investitionen in nachhaltige Wirtschaftsweisen treiben sie die notwendige Transformation voran. Der CERES AWARD präsentiert solche Betriebe und ehrt die Menschen, die dahinterstehen. Denn sie als mutige Vorreiter, die chancenorientiert in die Zukunft blicken und Fortschritt umsetzen, braucht die Branche und braucht Deutschland, damit die Transformation gelingen kann.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarteute*, nennt den CERES AWARD die Leistungsschau der Landwirtschaft und gratulierte den Gewinnern herzlich. Er betont: „Auf Ihren Betrieben sind die Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft feste Bestandteile. Dadurch beweisen Sie der Gesellschaft: Die Landwirtschaft ist nicht ‚old fashioned‘, sie ist eine wichtige Zukunftsbranche, die Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Zeit gibt“.

Der CERES AWARD, der in diesem Jahr zum 11. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Gekürt werden Gewinner in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin. Die Siegerinnen und Sieger dieser Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, der Gesamtsieger, die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres, erhält 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt.

Über 180 Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr für den CERES AWARD beworben. Bei diesem Wettbewerb geht es neben guten wirtschaftlichen Ergebnissen vor allem um innovative und nachhaltige Ideen bei der Unternehmensführung und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 Betriebe, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarteute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarteute* die

sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den Landwirt des Jahres, verkündet und ausgezeichnet.

Willnat hat sich in der Kategorie Geflügelhalter gegenüber Martin und Patrick Hütter aus Österreich und Julia Burger aus Südtirol durchgesetzt.

Die sieben Kategoriensieger des CERES AWARD 2024 im Überblick:

- Michael Grimm aus Baden-Württemberg (Kategorie Ackerbau)
- Christoph Terhorst aus Niedersachsen (Kategorie Energielandwirt)
- Daniel Willnat aus Mecklenburg-Vorpommern (Kategorie Geflügelhalter)
- Bruno Stotz aus Baden-Württemberg (Kategorie Junglandwirt)
- Tobias Babel aus Bayern (Kategorie Rinderhalter und Landwirt des Jahres)
- Peter Anderhub aus Muri/ Schweiz (Kategorie Schweinehalter)
- Anja Kolbe-Nelde aus Thüringen (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den CERES AWARD und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2024/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceres.award/>

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

Medienpartner des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung und der Influencer "Stadtkind im Schweinestall".

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de